

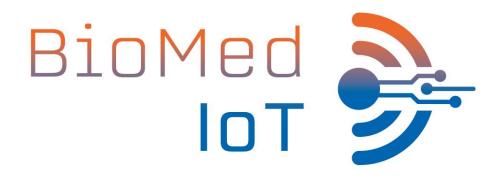
Herzlich Willkommen

beim virtuellen

1. BioMed-IoT-Netzwerktreffen

20. Juli 2020

Dr. Laura Kleinknecht



Status Update

- Zuwendungsbescheid am 02.06.2020 erhalten
- Förderung von "BioMed-IoT" bewilligt
- Rückwirkend ab 01.06.2020
- Förderkennzeichen: 16KN097501
- Netzwerkmanager:
 - Katrin Härtling-Tindl katrin.Haertling@ibbnetzwerk-gmbh.com, 089/74 120-375
 - Dr. Christopher Timm
 christopher.timm@ibbnetzwerk-gmbh.com, 089/74 120-376
 - Dr. Laura Kleinknecht

laura.kleinknecht@ibbnetzwerk-gmbh.com, 089/74 120-374





Netzwerkmanager



Katrin Härtling-Tindl Dipl. Biologin



Dr. Christopher Timm M.Sc. Biochemie



Dr. Laura Kleinknecht M.Sc. Biologie



Dr. Wilfried Peters



Dr. Elisabeth Vogt



Prof. Dr. Haralabos Zorbas



Angelika Distlbacher





Aufgaben der IBB Netzwerk GmbH



Arbeitspakete

Arbeitspaket	Beschreibung
AP1	Stand der Technik, Rahmenbedingungen, Patente
AP2	SWOT- und Marktanalyse
AP3	Partnerakquise
AP4	Technologische Roadmap & Förderanträge
AP5	Öffentlichkeitsarbeit (Logo, Webseite, Flyer, Nachrichten)
AP6	Finanzierungskonzept, Netzwerkvereinbarung
AP7	Projektcontrolling, Meilensteine, Berichte
AP8	Netzwerktreffen, Abstimmung NW-Partner
AP9	Sicherung Nachhaltigkeit des Netzwerks
AP10	Marketingkonzepte
AP11	Kontakt regulative Gremien, Standards, Normen
AP12	Qualifizierungsmaßnahmen



AP1, 2 und 10: Recherchen & Analysen

- Stand der Technik, Patente, SWOT- und Marktanalyse, Marketingkonzept
 - Für Projekte/-anträge relevant
 - Zur gezielten Akquise neuer Partner
 - Auswertungen werden Ihnen zur Verfügung gestellt

- Förderprogramme & Nachrichten
 - Auf IBB- und (zukünftiger) "BioMed-IoT"-Webseite
 - Ankündigungen im Newsletter http://ibbnetzwerk-gmbh.com/de/nachrichten/newsletter-abonnieren/



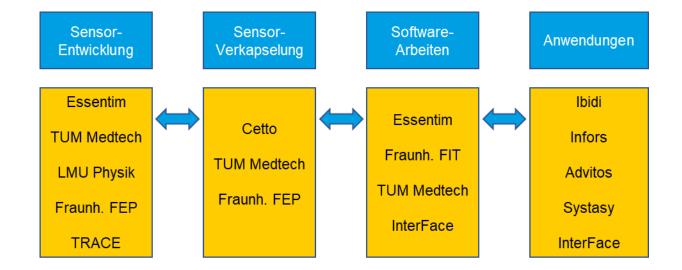
AP3: Partnerakquise

Akquise durch:

- Internetrecherche
- Persönliche Ansprache
- Messen/Konferenzen
- Netzwerkpartner

Zweck:

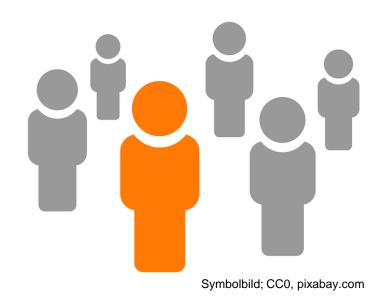
- Ausbau
- Stabilisierung
- Neue Kompetenzen





Exkurs – Neue Mitglieder

- Vereinbarung mit der IBB Netzwerk GmbH unterzeichnen (Beauftragung der IBB zum "BioMed-IoT"-Management)
- Anlagen 8a, 9 ausfüllen
- IBB informiert Projektträger und alle Netzwerkpartner
- Aktive Teilnahme im Netzwerk "BioMed-IoT" und in Projekten





AP4: Roadmap und Förderanträge

Aufgaben:

- Erarbeitung technologischer Roadmap
- Unterstützung bei der Bildung geeigneter Projekt-Konsortien
- Durchführung von Projekttreffen/Telefonkonferenzen
- Selektion und Vorstellung geeigneter F\u00f6rderprogramme
- Unterstützung bei Antragsformularen bzw. Projektskizzen
- Kommunikation mit dem Projektträger





- Logo & Corporate Design
- Webseite:
 - Netzwerk & seine Themen
 - Beteiligte Partner
 - Expertisen der Partner
 - Nachrichten, Veranstaltungen
 - Informationen zu Förderprogrammen
 - Mitglieder-Bereich
- Flyer zum Anwerben von neuen Partnern
- Pressemitteilungen z. B. über Start von "BioMed-IoT" oder Projekten





- Logo & Corporate Design
- Webseite:
 - Netzwerk & seine Themen
 - Beteiligte Partner
 - Expertisen der Partner
 - Nachrichten, Veranstaltungen
 - Informationen zu Förderprogrammen
 - Mitglieder-Bereich
- Flyer zum Anwerben von neuen Partnern
- Pressemitteilungen z. B. über Start von "BioMed-IoT" oder Projekten



biomed-iot.de biomed-iot.net (Domains reserviert)



- Logo & Corporate Design
- Webseite:
 - Netzwerk & seine Themen
 - Beteiligte Partner
 - Expertisen der Partner
 - Nachrichten, Veranstaltungen
 - Informationen zu Förderprogrammen
 - Mitglieder-Bereich
- Flyer zum Anwerben von neuen Partnern
- Pressemitteilungen z. B. über Start von "BioMed-IoT" oder Projekten

Was dürfen Sie vom Netzwerkmanagement erwarten?

- Unterstützung bei der Entwicklung von F&E-Projekten, Bildung von Projektkonsortien und Beantragung von F\u00fcrdermitteln
- Organisation von Projekttreffer
- Ausrichtung von Netzwerktreffen un fachspezifischen Workshops
- recherchen
- Aufbau und Pflege der Webseite des Kooperationsnetzwerkes
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Versenden von Pressemitteilungen, Platzierung von Sprechen auf Konferenzen, Messeauftritte)
- Erstellung von Werbemitteln wie Flyern
- Marktanalysen und Erstellung eines Marketingkonzepts des Netzwerkes
- Akquise von Projektpartnern
- Administratives Projektmanagement des Netzwerkes

Kontakt zum Netzwerkmanagement



Industrielle Biotechnologi Bayern Netzwerk GmbH

Fürstenrieder Straße 279 81377 München

Tel.: +49 89 74120-370 Fax: +49 89 74120-378 info@ibbnetzwerk-gmbh.con www.advancedproteins.net



Proteine für



as ZiM-Kooperationsnetzwerk Advanced Proteins ird innerhalb des technologie- und branchenoffenen irderprogramms für mittelständische Umernehmen, de

www.advancedproteins.net

den Marktbedarf

Advanced Proteins



- Logo & Corporate Design
- Webseite:
 - Netzwerk & seine Themen
 - Beteiligte Partner
 - Expertisen der Partner
 - Nachrichten, Veranstaltungen
 - Informationen zu Förderprogrammen
 - Mitglieder-Bereich
- Flyer zum Anwerben von neuen Partnern
- Pressemitteilungen z. B. über Start von "BioMed-IoT" oder Projekten



Pressemitteilung Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH

18. September 2019

Online-Prozessführung führt zur effizienteren und sichereren Herstellung von Biopharmaka



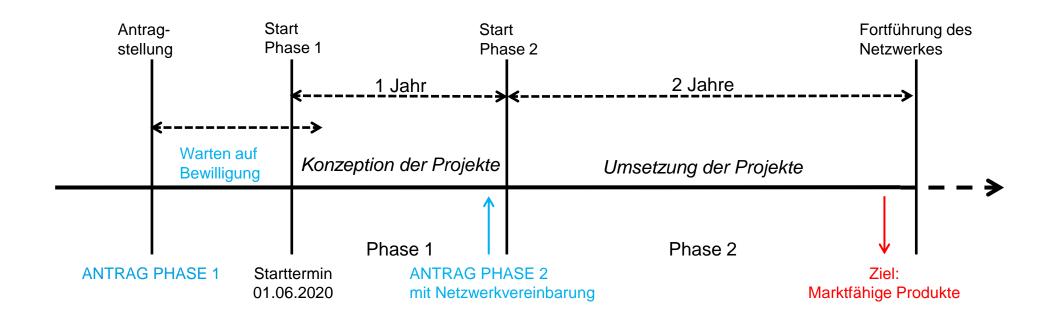
Die Projektpartner des ZIM-Projekts "CHO-KI" entwickeln eine Technologie, die es erlaubt, Antiko Produktionsprozesse in Zellen effizienter, sicherer und kostengünstiger zu gestalten.

Bild: geralt/pixabay.com



AP6: Finanzierungskonzept

Vorbereitung Phase 2





AP7: Projektmanagement

- Meilensteinberichte
- Verwendungsnachweis
- Stundennachweise für den Projektträger
- Rechnungstellung
- Neuaufnahmen von Mitgliedern
- Austritt von Partnern
- Wechsel im Netzwerkmanagement





Kosten des Netzwerks in Phase 1

Kosten in Phase 1: ~170.000 € (netto)

Fördersatz (BMWi): 90 %

Eigenanteil der Partner: 10 %

Finanzierungsregelung (IBB Netzwerk GmbH)

KMU: max. 2.000 € (netto)

Akademie: 500 €



Netzwerk-Rechnung

	KMU (halbjährlich)	
Eigenanteil (10 %)	1.000 €	
Förderung (90 %)	9.000€	
Projektkosten gesamt pro KMU	10.000€	
Umsatzsteuer 19 %	1.900 €	
Brutto-Rechnungsbetrag	2.900 €	

Vorsteuerabzugsberechtigte Partner bekommen die Umsatzsteuer komplett vom Finanzamt zurück!



AP8: Netzwerktreffen & Co.

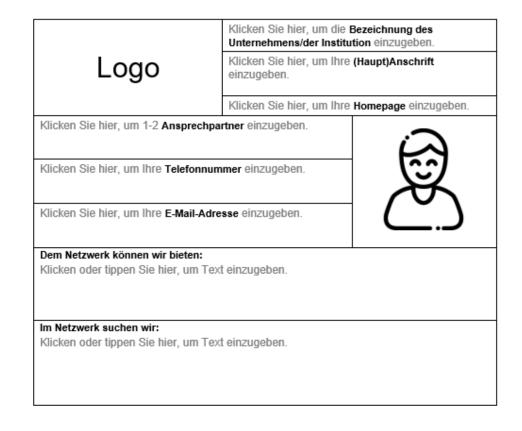
- Netzwerktreffen: 2 pro Phase
 - Vorträge von Partnern und Gästen
 - Projektideen generieren, Kontakte knüpfen
 - Evtl. Qualifizierungsvorträge zu "Spezialthemen"
- Anwenderworkshop mit Industrien
- Projekttreffen, Telefonkonferenzen





Steckbriefe

- Im Nachgang zum Netzwerktreffen schicken wir Ihnen noch einmal eine Steckbrief-Vorlage
 - → Bitte ausfüllen Danke!
- Möglichkeit zur Darstellung der eigenen Angebote und Gesuche z.B. Rohstoffe, Technik, Know-How, Projektideen etc.
- Bekanntmachen der Expertisen zwischen den Partnern
- Bessere Vernetzung der Partner





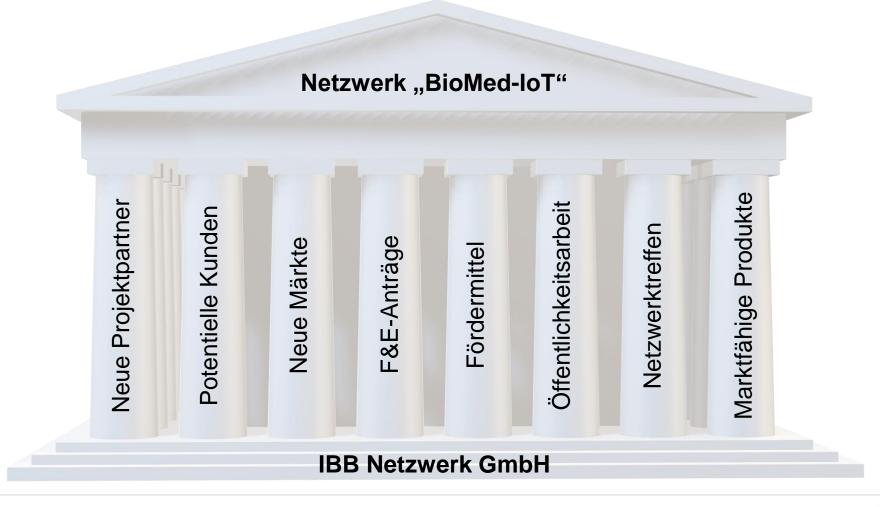
Weitere Arbeitspakete:

- AP 9: Entwicklung eines Konzepts zur Sicherung der Nachhaltigkeit des Netzwerks
- AP 11: Kontaktpflege zu Standardisierungs- und Normungsgremien sowie zum sonstigen regulativen Umfeld

 AP 12: Vorschläge zur weiteren Qualifizierung von Mitarbeitern der Netzwerkunternehmen sowie Organisation und Durchführung geeigneter Maßnahmen



Vorteile des Netzwerkes – in Kürze





Aktuelle Fördermaßnahmen



Zukunftstechnologien für die industrielle Bioökonomie

Förderinstitution BMBF

Projektträger Jülich (PtJ)

Ansprechpartner Dr. Norma Stäbler (<u>n.staebler@fz-juelich.de</u>, +49 2461 61964-07)

Gegenstand der Förderung Breit einsetzbare Plattformtechnologien für die industrielle Bioökonomie;

besondere Bedeutung wird der Konvergenz verschiedener Wissenschafts- und

Technologiebereiche, wie z. B. der Bio- und Nanotechnologie, der Künstlichen

Intelligenz, der Informatik oder den Ingenieurswissenschaften zugerechnet.

Antragsteller Unternehmen (KMU erwünscht!), Akademia

Fördersätze 50 % Unternehmen, 100 % Akademie + Overhead

Einreichfrist 3. August 2020

Link <u>Bekanntmachung</u>



Bioökonomie International

Förderinstitution BMBF

Projektträger Jülich (PtJ)

Ansprechpartner Dr. Veronika Jablonowski (v.jablonowski@fz-juelich.de,

+49 2461 61-5083),

Dr. Christian Breuer (c.breuer@fz-juelich.de, +49 2461 61-96929)

Gegenstand der Förderung Internat. Projekte mit <u>nicht</u> EU-Ländern ergänzend zu nationalen Bioökonmie-

Aktivitäten des BMBF. Ein Schwerpunkt ist das Thema "Biologisches Wissen als

Schlüssel der Bioökonomie".

Antragsteller Unternehmen, Akademia

Fördersätze 50 % Unternehmen, 100 % Akademie + Overhead

Einreichfrist 17. August 2020

Link <u>Bekanntmachung</u>



KMU-innovativ: Bioökonomie

Förderinstitution BMBF

Projektträger Jülich (PtJ)

Ansprechpartner Dr. Eleonore Glitz (<u>e.glitz@fz-juelich.de</u>, +49 2461 61-3622)

Gegenstand der Förderung Bioökonomische Innovationen, die biologisches Wissen mit technologischen

Lösungen vereinen und die natürlichen Eigenschaften biogener Rohstoffe

hinsichtlich ihrer Kreislauffähigkeit, Erneuerbarkeit und Anpassungsfähigkeit

nutzen.

Antragsteller KMU, ggf. Akademia, Großunternehmen als Kooperationspartner im

Verbundprojekt

Fördersätze 50 % KMU, 25 % Großunternehmen, 100 % Akademie + OH

Einreichfrist 1. September 2020

Link Bekanntmachung & Offizielle Webseite BMBF



DigiMedTech

Förderinstitution BMBF

Projektträger VDI Technologiezentrum GmbH

Ansprechpartner Sebastian Eulenstein, Dr. Roland Metzner, Dr. Adriana Reinecke

(DigiMedTech@vdi.de, 030-275950641)

Gegenstand der Förderung Es werden branchenübergreifende Konsortien zwischen Unternehmen der

Medizintechnik und der Informations- und Kommunikationstechnik gefördert, die

Versorgungsabläufe mit hoher klinischer Relevanz adressieren.

Antragsteller Unternehmen (KMU erwünscht!), Akademia, forschende Kliniken

Fördersätze 50 % Unternehmen, 100 % Akademie + Overhead

Einreichfrist 15. September 2020

Link <u>Bekanntmachung</u>



Technologiezentrum

IraSME

Förderinstitution BMWi

Projektträger AiF Projekt GmbH

Ansprechpartner Jenny Gudlat (<u>zim-international@aif-projekt-gmbh.de</u>, +49 30 48163-589)

Gegenstand der Förderung Grenzüberschreitende Kooperationen; Themenoffen. Partner in der aktuellen

Ausschreibung: Belgien (Regionen Flandern und Wallonien), Brasilien,

Deutschland, Kanada (Provinz Alberta), Luxemburg, Russland, Tschechische

Republik und Türkei.

Antragsteller KMU, ggf. Akademia als Kooperationspartner

(Mindestkonstellation: Zwei Unternehmen aus zwei der teilnehmenden Länder.)

Fördersätze Siehe ZIM-Richtlinie

Einreichfrist 30. September 2020

Link <u>Webseite</u>



KMU-innovativ: Medizintechnik

Förderinstitution BMBF

Projektträger VDI Technologiezentrum GmbH

Ansprechpartner Philipp Gläser, Sebastian Eulenstein, Dr. Jan Rüterbories (kmui-medtech@vdi.de, 030-

275950641)

Gegenstand der Forschungs- und Entwicklungs-Vorhaben aus der Medizintechnik bzw. innovative

Förderung medizintechnische Lösungen für den Versorgungsalltag im Gesundheitswesen.

Antragsteller KMU, ggf. Akademia als Kooperationspartner im Verbundprojekt (Großindustrie nur

assoziierter Partner)

Fördersätze 50 % KMU, 100 % Akademie + Overhead

Einreichfrist 15. Oktober 2020

Link Bekanntmachung

Offizielle Webseite BMBF



Technologiezentrum

Ideenwettbewerb "Biologisierung der Technik"

Förderinstitution BMBF

Technologiezentrum

Projektträger VDI Technologiezentrum GmbH, Projektträger Karlsruhe

Ansprechpartner Dr. Marc Awenius (<u>awenius@vdi.de</u>, +49 211 6214-473)

Dr. Christine Ernst (christine.ernst@kit.edu, +49 721 608-24576)

Gegenstand der Förderung Förderfähig sind Einzel- oder Verbundprojekte, die anhand einer konkreten

technischen Fragestellung das Potenzial biologischer Ressourcen, Verfahren,

Prozesse oder Prinzipien für industrielle Anwendungen aufzeigen.

Antragsteller Unternehmen (KMU erwünscht!), Akademia

Fördersätze 50 % Unternehmen, 100 % Akademie + Overhead

Einreichfrist 20. September 2020

Link <u>Bekanntmachung</u>



GO-Bio initial

Förderinstitution BMBF

Projektträger Jülich (PtJ)

Ansprechpartner Dr. Jan Strey (<u>j.strey@fz-juelich.de</u>, +49 30 201 99-468)

Gegenstand der Förderung Identifizierung und Weiterentwicklung lebenswissenschaftlicher

Verwertungsideen, u.a. aus den Bereichen "Plattformtechno-logien" und

"Forschungswerkzeuge", von ihrer konzeptionellen Ausgestaltung bis hin zur

Überprüfung der Machbarkeit und möglicher Verwertungsoptionen.

Antragsteller Akademia (Fachhochschulen erwünscht!)

Fördersätze 100 % + Overhead

Einreichfrist 15. Februar 2021

Link <u>Bekanntmachung</u>



Ideenwettbewerb "Neue Produkte für die Bioökonomie"

Förderinstitution BMBF

Projektträger Jülich (PtJ)

Ansprechpartner Dr. Christoph Wennemann (<u>c.wennemann@fz-juelich.de</u>,

+49 2461 61-3299)

Gegenstand der Förderung Sondierung von neuen Produktideen für eine biobasierte Wirtschaft sowie

Machbarkeitsuntersuchungen zu deren technischer Umsetzbarkeit. Die

Bekanntmachung ist themenoffen innerhalb der "Nationalen Forschungsstrategie

BioÖkonomie 2030".

Antragsteller Phase I: Akademia

Phase II: Akademia, Unternehmen (KMU erwünscht!)

Fördersätze 100 % Akademie + OH, 50 % KMU, 30 % Großunternehmen

Einreichfrist 15. Februar 2021

Link <u>Bekanntmachung</u>



Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

Förderinstitution BMWi

Projektträger VDI/VDE-IT (da aus Innovationsnetzwerk heraus)

Ansprechpartner

Gegenstand der Förderung F&E-Aktivitäten für innovative Produkte, Verfahren oder technische

Dienstleistungen

ohne Einschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen.

Antragsteller KMU, ggf. Akademia als Kooperationspartner

Fördersätze Verschieden (je nach Größe, Sitz, Projektform)

Einreichfrist Fortlaufend

Link Richtlinie 2020 & ZIM Webseite





ZIM: weitere Infos

- Projektformen:
 - I. Einzelprojekte
 - II. Kooperationsprojekte
 - III. Kooperationsnetzwerke (ZIM-KN) und deren F&E-Projekte
 - IV. Leistungen zur Markteinführung
- Zuwendungsfähige Kosten:
 - Personalkosten
 - Kosten für projektbezogene Aufträge an Dritte und F&E-Aufträge
 - Übrige Kosten: Overhead pauschal 100% (für Unternehmen) bzw.
 75% (Akademia)
- Vorteil ZIM-Netzwerk: Hohe Förderwahrscheinlichkeit



ZIM: Förderkonditionen

Die Förderung der Unternehmen für FuE-Projekte erfolgt grundsätzlich bis zu den in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Fördersätzen, die auf die zuwendungsfähigen Kosten bezogen werden:

Unternehmensgröße	Einzelprojekte nach Nummer 2.1.1	Kooperationsprojekte nach Nummer 2.1.2	Kooperationsprojekte mit ausländischen Partnern
kleine Unternehmen ²⁹ in strukturschwachen Regionen ³⁰	45 %	55 %	60 %
kleine junge ³¹ Unternehmen	45 %	50 %	60 %
kleine Unternehmen ³²	40 %	45 %	55 %
mittlere Unternehmen ³³	35 %	40 %	50 %
Unternehmen gemäß Nummer 3.1.1 Buchstabe b	25 %	30 %	40 %
Unternehmen gemäß Nummer 3.1.1 Buchstabe c	_	30 %	40%



Antragsstellung ZIM-Projekt in Kürze

Grundlage

- Projektidee mit Marktbezug
- Bildung eines Konsortiums
- Eigenmittel vorhanden, regelmäßiger Geschäftsbetrieb
- max. 2 bewilligte ZIM-Projekte pro 12 Monate

Skizze

- Anfertigung Skizze (<u>Formular</u> zum Download)
 - Projektziel inkl. Stand der Technik, technischer Risiken ...
 - Vermarktungskonzept
 - Partner und deren Aufgaben im Projekt
- Iterative Begutachtung durch IBB Netzwerk GmbH
- Ausfüllen Skizzenformular durch Konsortialführer
- Einreichung beim Projektträger
- Warten auf Rückmeldung des Projektträgers



Antragsstellung ZIM-Projekt in Kürze

Antrag

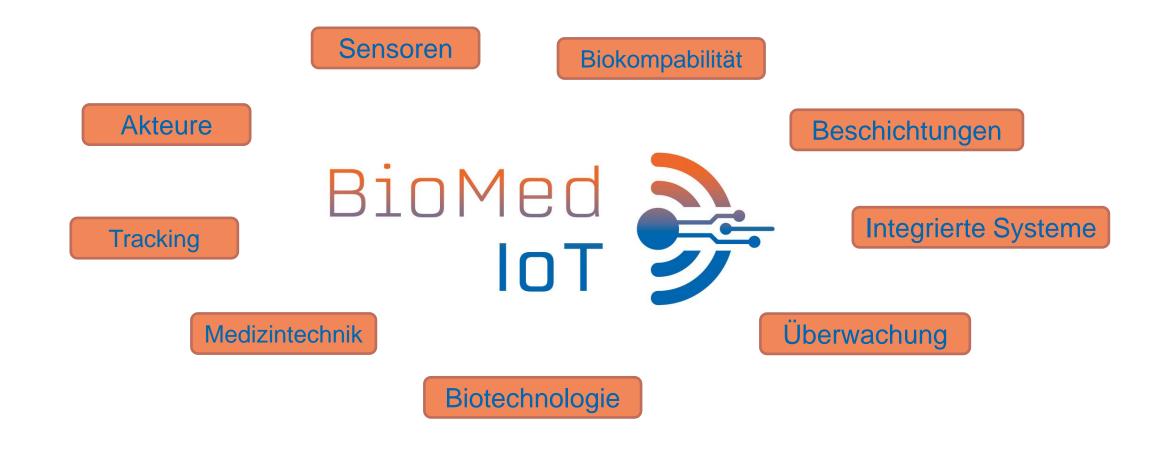
- Bei Empfehlung des Projektträgers
- Ausfüllen des <u>Antragsformulars</u> durch alle Partner
- Gemeinsame Anfertigung von Anlage 4
 - Ausführliche Projektbeschreibung
 - Markteinführungskonzept
- Iterative Begutachtung durch IBB Netzwerk GmbH
- Einreichung beim Projektträger

Zuwendungsbescheid

- Bei positiver Bewertung
- Ggf. Nachforderungen
- Bereits vor Erhalt Arbeiten (auf eigenes Risiko) möglich



Themen des Netzwerkes





Allgemeines

- Netzwerk IBB wurde zum "Cluster Industrielle Biotechnologie"
- Seit 01.01.2020 ist IBB Netzwerk GmbH die Geschäftsstelle
- Neues Clusterkonzept
- Neue Internetpräsenz
- Als BioMed-IoT-Partner automatisch
 & kostenlos Mitglied im Cluster (inkl. weiterer Vorteile)
- Wir halten Sie auf dem Laufenden!

CLUSTER
INDUSTRIELLE
BIOTECHNOLOGIE



Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

